

## 8.1 Wirtschaft – der Markt

<p style="text-align: center;"><b>Systeme und Strukturen</b></p> <p style="text-align: center;">Der Blick aus Ganze und seine Teile</p>	<p style="text-align: center;"><b>Prozesse und Handlungen</b></p> <p style="text-align: center;">Was geschieht? Wie wird gehandelt? Wie handle ich?</p>	<p style="text-align: center;"><b>Akteure</b></p> <p style="text-align: center;">WER handelt wie und mit welcher Absicht?</p>
<p>Ich kann verschiedene Märkte (z.B. Wochenmarkt, virtueller Markt,...) nennen und beispielhaft an einem die Kennzeichen des <b>freien Marktes</b> erklären.</p> <p>Ich kann an einem Beispiel (z.B. Öl, Holz, Metalle,...) das Problem der <b>Güterknappheit</b> und die daraus folgende Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns (=ökonomisches Prinzip) erklären.</p> <p>Ich weiß, dass wirtschaftliche Beziehungen zwischen Käufer und Anbieter gesetzlich geregelt sind (z.B.: Kaufvertrag, Geschäftsfähigkeit) → 8.2 Recht.</p>	<p>Ich kann das Prinzip der <b>Preisbildung</b> durch das Zusammenspiel von <b>Angebot und Nachfrage</b> beschreiben und ausgehend von diesen Tauschprozessen den einfachen <b>Wirtschaftskreislauf</b> grafisch darstellen.</p>	<p>Ich kann die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der handelnden Marktteilnehmer (Unternehmer [=Produzenten] und Verbraucher [=Konsumenten] erkennen und beschreiben sowie ihr Handeln ansatzweise begründen.</p>

## 8.2 Recht und Rechtsordnung

<p style="text-align: center;"><b>Systeme und Strukturen</b></p> <p style="text-align: center;">Der Blick aus Ganze und seine Teile</p>	<p style="text-align: center;"><b>Prozesse und Handlungen</b></p> <p style="text-align: center;">Was geschieht? Wie wird gehandelt? Wie handle ich?</p>	<p style="text-align: center;"><b>Akteure</b></p> <p style="text-align: center;">WER handelt wie und mit welcher Absicht?</p>
<p>Ich kann begründen, dass das gesellschaftliche Leben durch klare Verhaltensregeln geordnet werden muss. (Methode: Fallbeispiel)</p> <p>Ich kann die Grundlagen und den Aufbau unserer <b>Rechtsordnung</b> beschreiben.</p> <p>Ich kann die wichtigsten <b>Menschenrechte</b> benennen und kann deren Bedeutung als Grundlage für unsere Rechtsordnung beurteilen.</p> <p>Ich kann die vier <b>Aufgaben des Rechts</b> (Ordnung, Gerechtigkeit, Herrschaft und Herrschaftskontrollfunktion) anhand von Beispielen erklären.</p> <p>Ich kann an einem Beispiel beschreiben, dass der <b>Rechtsstaat</b> an eine übergeordnete Norm (Menschenrechte) und das Recht gebunden ist.</p> <p>Mir ist bewusst, dass zur Einhaltung des Rechts die <b>Gewaltenteilung</b> grundlegend ist. Die Bedeutung der Gewaltenteilung kann ich ansatzweise verstehen. Ich erkenne, dass meine Rechte und Pflichten durch Gerichte eingeklagt werden können.</p>	<p>Ich kann die Altersbezogenheit von einzelnen Rechtsregeln erklären (<b>Jugendstrafrecht, Jugendschutzgesetz, Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit</b>)</p> <p>Ich kann die Angemessenheit und den Sinn von Strafen beurteilen.</p> <p>Ich kann den Ablauf eines <b>Gerichtsverfahrens</b> (Straf-, Zivilverfahren) beschreiben.</p> <p>In diesem Rahmen wird versucht einen Unterrichtsgang zum Gericht durchzuführen.</p>	<p>Ich kann Erscheinungsformen und Ursachen von <b>Jugendkriminalität</b> (Ladendiebstahl, Schwarzfahren, Beschaffungskriminalität, Sachbeschädigung) analysieren.</p>

### 8.3 Demokratie und Medien

<b>Systeme und Strukturen</b>  Der Blick aus Ganze und seine Teile	<b>Prozesse und Handlungen</b>  Was geschieht? Wie wird gehandelt? Wie handle ich?	<b>Akteure</b>  WER handelt wie und mit welcher Absicht?
<p>Die verschiedenen <b>Wahlssysteme</b> (Mehrheits-, Verhältniswahl) kann ich erklären und nach unterschiedlichen Kriterien beurteilen.</p> <p>Die <b>Wahlrechtsgrundsätze</b> kann ich benennen und deren Bedeutung für die Demokratie erklären.</p> <p>Ich kann in Form einer Bildschirmpräsentation die <b>Verfassungsorgane</b> des Bundes (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht, Bundespräsident, Bundesversammlung) aufbereiten und Parallelen zum Land Hessen ziehen.</p> <p>Die Beziehung zwischen den Verfassungsorganen kann ich in einem <b>Organigramm</b> darstellen.</p> <p>Ich kann die gesetzliche Verankerung der Medien in unserer Demokratie benennen.</p>	<p>Die Bedeutung von <b>Wahlen</b> kann ich erläutern.</p> <p>Analyse eines aktuellen politischen Konfliktes:                      Ich bin in der Lage Fragen an einen politischen Konflikt zu stellen. In der Erarbeitung kann ich die beteiligten Akteure und Institutionen und deren Interessen benennen sowie mögliche Folgen abschätzen. Die Ergebnisse kann ich auf den <b>Politikzyklus</b> (Problem sehen: Was ist? -&gt; Problem diskutieren: Was ist möglich? -&gt; Problem lösen: Was soll geschehen? -&gt; Problem sehen) übertragen.</p> <p>Mir ist bewusst, dass es neben den Wahlen weitere Möglichkeiten der politischen Beteiligung der <b>Bürger</b> gibt (z.B. Bürgerinitiativen, -begehren,...).</p> <p>Ich kann die Aufgaben der Medien (Agenda-Setting, Gatekeeper) erklären.</p> <p>Ich kann die Bedeutung der Medien in einer demokratischen Gesellschaft (Vierte Gewalt) beurteilen.</p>	<p>Ich kann die Funktionen von <b>Parteien</b> beschreiben und das Programm einer Partei (z.B. für ein Plakat) aufbereiten.</p> <p>Die Aufgaben der Regierung und Opposition sowie die Rolle der Medien kann ich erklären.</p> <p>Ich erkenne, dass die politische Beteiligung der Bürger für eine lebendige Demokratie notwendig ist.</p>

